

Lienhardt & Partner Core Strategy Fund (CSF)

Kollektive Kapitalanlage schweizerischen Rechts der Art «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»

Geprüfter Jahresbericht per 31. Dezember 2014

Lienhardt & Partner
CORE STRATEGY FUND

Verwaltung und Organe

Fondsleitung

Credit Suisse Funds AG, Zürich

Verwaltungsrat

- Dr. Thomas Schmuckli, Präsident
- Luca Diener, Vizepräsident, Managing Director, Credit Suisse AG, Zürich
- Markus Graf, Mitglied, CEO, Swiss Prime Site AG, Olten
- Lars Kalbreier, Mitglied, Managing Director, Credit Suisse AG, Zürich
- Maurizio Pedrini, Mitglied, Managing Director, Credit Suisse AG, Zürich
- Jürg Roth, Mitglied, Managing Director, Credit Suisse AG, Zürich
- Christian Schärer, Mitglied, Managing Director, Credit Suisse AG, Zürich

Geschäftsleitung

- Thomas Schärer, CEO
- Patrick Tschumper, stellvertretender CEO (seit 1. Dezember 2014, davor Mitglied, COO)
- Michael Bünzli, Mitglied, Legal Counsel
- Thomas Federer, Mitglied, Performance & Risk Management
- Tim Gutzmer (seit 1. Dezember 2014), Mitglied, Fund Services
- Hans Christoph Nickl (seit 1. Dezember 2014), Mitglied, COO
- Thomas Vonaesch, Mitglied, Real Estate Fund Management
- Gabriele Wyss, Mitglied, Compliance
- Petra Reinhard Keller (bis 30. November 2014), stellvertretende CEO
- Dr. Daniel Siepmann (bis 30. November 2014), Mitglied, Fund Operations

Depotbank

Credit Suisse AG, Zürich

Prüfgesellschaft

KPMG AG, Zürich

Informationen über Dritte

Delegation der Anlageentscheide

Die Anlageentscheide der kollektiven Kapitalanlage sind an Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG, Rämistrasse 23, 8001 Zürich, delegiert, die als Vermögensverwalterin für die kollektive Kapitalanlage agiert.

Delegation weiterer Teilaufgaben

Die Fondsleitung hat der Credit Suisse AG, Zürich, verschiedene Teilaufgaben der Fondsadministration delegiert. Es handelt sich um Aufgaben in den Bereichen Rechts- und Steuerberatung, Finanzwesen der Fondsleitung, Real Estate Portfolio Management und Administration, Facility Management, Personalwesen, Management Information System MIS, Projekt- und Benutzersupport für das Fund Accounting, Risk Management und Investment Guideline Monitoring.

Es besteht die Möglichkeit, der Credit Suisse AG, Zürich, weitere Teilaufgaben zu delegieren. Die genaue Ausführung des Auftrags regelt ein zwischen der Fondsleitung und der Credit Suisse AG, Zürich, abgeschlossener Vertrag.

Die Fondsleitung hat der Credit Suisse (Poland) Sp.z.o.o., Wroclaw, verschiedene Teilaufgaben der Fondsadministration delegiert. Es handelt sich um Aufgaben in den Bereichen Produkt-Masterdaten, Preis-Publikationen, Factsheet-Produktion, KIID-Produktion sowie das Erstellen von Reportings. Es besteht die Möglichkeit, der Credit Suisse (Poland) Sp.z.o.o., Wroclaw, weitere Teilaufgaben zu delegieren. Die genaue Ausführung des Auftrages regelt ein zwischen der Fondsleitung und der Credit Suisse (Poland) Sp.z.o.o., Wroclaw, abgeschlossener Vertrag.

**Ungeprüfter
Tätigkeitsbericht
vom 1. Januar
2014 bis zum
31. Dezember
2014***

Administratives:

Im Februar 2014 hat ein neues Portfoliomanagementteam den Core Strategy Fonds übernommen. Seit März 2014 gelten ausserdem ein neuer Benchmark und eine neue Fondsausrichtung. Der neue Benchmark wurde in Anlehnung an die BVG-Richtlinien definiert. Konkret wurde die Aktienquote etwas reduziert und im Gegenzug wurden neu die Anlageklassen Rohstoffe und Immobilien Schweiz in den Benchmark integriert.

Auch der Managementstil wurde angepasst. Der Fonds investiert fokussierter, hält weniger verschiedene Titel. Die Investmentphilosophie von Lienhardt & Partner kann mit folgenden Schlagworten auf den Punkt gebracht werden: «Direkt, diversifiziert, diszipliniert». Überdiversifikation verursacht einerseits Kosten und vernebelt den Blick auf die Risiken. Das Risikomanagement ist sehr zentral. Wir verkaufen diszipliniert Wertpapiere, wenn sich diese nicht wie erwünscht entwickeln. Ausserdem sichern wir opportunistisch die Aktienquoten ab, wenn unsere Modelle eine Korrektur im Aufwärtstrend anzeigen. Bei Trendbrüchen verkaufen wir das Underlying.

Aus diesen Gründen ist die Historie nur von sehr beschränkter Aussagekraft für die Beurteilung des aktuellen Portfolios. Deshalb haben wir die Streichung der Historie aus den Factsheets veranlasst.

Zum Markt:

Die relevanten Volkswirtschaften der Welt haben sich 2014 sehr unterschiedlich entwickelt.

Die USA hat sich mittlerweile komplett von der Immobilien-, Finanz- und Eurokrise erholt. Die Reparaturarbeiten wurden schnell und konsequent vollzogen. Das heisst, dass faule Kredite abgeschrieben und die Banken refinanziert wurden. Auch die private Verschuldung wurde deutlich gesenkt und die verbliebenen Schulden wurden zu markant tieferen Zinsen refinanziert. Das Fed und die Regierung haben ihren Beitrag geleistet. Die Aktionen des Fed haben die gesamte Zinskurve massiv nach unten verschoben, während die Regierung mit fiskalen Stimuli und mit Strukturreformen der Wirtschaft unter die Arme gegriffen hat. Der Preis ist eine aufgeblähte Fed-Bilanz und eine (zu) hohe Staatsverschuldung. Der Lohn ist ein sehr dynamisch wachsender Arbeitsmarkt und rekordhohe Unternehmensgewinne. Zur Gesundung der US-Wirtschaft hat aber massgeblich auch die Fracking- und Shalegas-Industrie beigetragen: Einerseits wurden enorme Investitionen ausgelöst, andererseits wurden sehr viele Arbeitsplätze generiert.

Japan war geprägt von den «Abenomics» genannten Wirtschaftsreformen. Diese beinhalteten einerseits Strukturreformen des Arbeitsmarktes, wie z. B. die Förderung der Frauen, aber auch ein enormes Quantitatives Easing der Bank of Japan zur Schwächung des Yen, respektive zur Ankurbelung der Exporte. Erste positive Ergebnisse sind zu verzeichnen.

Bei den Schwellenländern gab es zwei dominante Themen. Erstens der strukturelle Umbau der chinesischen Volkswirtschaft von einer von Infrastrukturinvestitionen und Schuldenaufbau getriebenen Volkswirtschaft, welche als billige Produktionsstätte der Welt fungiert, hin zu einer Konsum- und innovationsgetriebenen Volkswirtschaft. Das dauert Jahre und drückt auf das Wachstum. Zweites dominantes Thema war der Preiszerfall von Rohstoffen, welcher einigen Schwellenländern (z. B. Brasilien) arg zugesetzt hat, während andere Schwellenländer (z. B. Indien) von günstigen Importen profitiert haben.

Die Volkswirtschaften der Eurozone kämpften weiterhin mit den Nachwehen der Krise. Italien verharrte in der Rezession und Frankreich notierte ein Nullwachstum. Die Regierungen beider Staaten weigern sich beharrlich, ernsthafte und tiefgreifende Reformen des Arbeitsmarktes, der Bürokratie und der Fiskalpolitik anzugehen. Ein Lichtblick in Europa ist Spanien. Der hohe Reformwille der Regierung zahlt sich mittlerweile aus, indem eine der höchsten Wachstumsraten der Eurozone zu verzeichnen ist und die Arbeitslosigkeit zu sinken beginnt. Die Konjunkturlokomotive in Europa war Deutschland, das einen neuen Exportrekord verzeichnen durfte.

Die Schweiz hatte sich im vergangenen Jahr sehr gut entwickelt. Der Immobilienmarkt und der private Konsum waren die Stützen der Schweizer Volkswirtschaft. Der starke Export war für einen guten Teil des Wachstums verantwortlich. Gebremst hat der durch strengere Gesetze und von ausländischen Anklagen gebeutelte Finanzsektor.

In diesem Umfeld haben der amerikanische und der Schweizer Aktienmarkt am besten rentiert. Am schlechtesten haben sich Aktien der Schwellenländer entwickelt. Nahezu gleich gut wie Aktien haben lang laufende Obligationen rentiert, da, wie oben erwähnt, die QE-Programme der Zentralbanken die Zinskurve am langen Ende massiv nach unten manipuliert hatten. Rohstoffe sind regelrecht eingebrochen und notieren 17% tiefer als noch zu Jahresbeginn.

Die Anlagepolitik des Fonds hatte sich wie eingangs erwähnt deutlich verändert. In der Übergangsphase gab es viele Transaktionen, welche auch Kosten verursacht hatten.

Die Aktienquote war im Durchschnitt deutlich übergewichtet, insbesondere in den USA. Unser Aktienausswahlprozess in Kombination mit striktem Risikomanagement hat sich sehr bewährt. Mit der Aktienquote wurde eine deutliche Outperformance generiert.

Die Bondquote hingegen war in Anbetracht der Umstände nicht optimal investiert. Wir hatten eine eher kurze Duration von 4–5 Jahren, während der Benchmark eine Modified Duration von 8,8 Jahren hatte. Dies hatte nicht nur aufgrund der Zinssensitivität einen fast schon verheerenden Einfluss auf die Performance, sondern insbesondere wegen der

Positionierung auf der Zinskurve. Während am kurzen Ende die Renditen nahe Null sind, hat sich das lange Ende massiv verflacht und somit die Preise von lang und sehr lang laufenden Obligationen deutlich erhöht.

Die Performance wurde jedoch mit einem deutlich tieferen Risiko (Volatilität) erzielt, als dies beim Benchmark der Fall ist.

Wir fokussieren sehr stark auf Risikomanagement. So haben wir auch mehrmals einen signifikanten Teil der Aktienquote kurzfristig mit Futures abgesichert. Das Resultat der Absicherungen war deutlich positiv.

* Die Angaben und Renditen beziehen sich auf die abgelaufene Berichtsperiode und sind nicht massgebend für zukünftige Erträge.

Kurze Übersicht

Kennzahlen		31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Konsolidierung				
Nettofondsvermögen in Mio.	CHF	140.9	149.4	151.7
Anteilklasse A-CHF				
Berichtsperiode von		01.01.2014	01.01.2013	01.01.2012
bis		31.12.2014	31.12.2013	31.12.2012
Nettofondsvermögen in Mio.	CHF	135.6	149.4	151.7
Anteile im Umlauf		1 760 929.933	1 980 017.131	2 157 391.108
Inventarwert pro Anteil	CHF	76.98	75.45	70.31
Ausschüttung je Anteil	CHF	0.40	0.50	0.66

Anteilklasse I-CHF

Berichtsperiode von		17.03.2014
bis		31.12.2014
Nettofondsvermögen in Mio.	CHF	5.3
Anteile im Umlauf		51 604.000
Inventarwert pro Anteil	CHF	103.42
Ausschüttung je Anteil	CHF	0.00
Ablieferung VST je Anteil	CHF	0.209

Jahresausschüttung für 2014

Für in der Schweiz und im Ausland domizilierte Anteilinhaber	Anteilklasse A-CHF
Bruttoausschüttung aus Ertrag	CHF 0.400
Total aus Ertrag	CHF 0.400
./.. 35% eidg. Verrechnungssteuer	CHF 0.140
Nettoausschüttung aus Ertrag	CHF 0.260
Coupon Nr. Ertrag	3

Zahlbar ab 17. Februar 2015 bei der CREDIT SUISSE AG, Zürich, und deren sämtlichen Geschäftsstellen in der Schweiz

Hinterlegungsstellen

Credit Suisse AG, Zürich

Anlagen nach Domizil-Ländern und Wechselkurse

In % des Gesamtfondsvermögens (GFV) per	31.12.2014	Wechselkurse per	31.12.2014
Australien	0.60	ENGLISCHES PFUND	1.549320
Deutschland	1.71	EURO	1.202350
Frankreich	6.41	KANADISCHER DOLLAR	0.857872
Hongkong	1.81	NORWEGISCHE KRONE	0.132528
Irland	2.11	SCHWEDISCHE KRONE	0.126930
Jersey	0.51	SCHWEIZER FRANKEN	1.000000
Luxemburg	16.34	SÜDAFRIKANISCHER FINANZRAND	0.085890
Niederlande	1.73	US DOLLAR	0.993637
Schweiz	43.46		
Südkorea	0.73		
USA	21.29		
Vereinigtes Königreich	0.74		
Total in % des Gesamtfondsvermögens (GFV)	97.43		

**Vermögens-
rechnung per
31. Dezember
2014**

	31.12.2014	Konsolidierung
	CHF	31.12.2013
		CHF
Vermögenswerte		
Bankguthaben, einschliesslich Treuhandanlagen bei Drittbanken, aufgeteilt in:		
– Sichtguthaben	2 625 194.42	13 411 036.31
Effekten, einschliesslich ausgeliehene und pensionierte Effekten, aufgeteilt in:		
– Obligationen, Wandelobligationen, Optionsanleihen und sonstige Forderungswertpapiere und -rechte	41 642 887.25	55 415 007.50
– Aktien und sonstige Beteiligungswertpapiere und -rechte	47 344 728.96	70 337 514.05
– Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	48 559 078.82	9 158 151.78
Sonstige Vermögenswerte	996 663.13	1 377 590.65
Gesamtfondsvermögen abzüglich:	141 168 552.58	149 699 300.29
Andere Verbindlichkeiten	280 500.96	312 839.86
Nettofondsvermögen	140 888 051.62	149 386 460.43
Anzahl Anteile im Umlauf	1 812 533.933	1 980 017.131

	01.01.2014–	Konsolidierung
	31.12.2014	01.01.2013–
	CHF	31.12.2013
		CHF
Veränderung des Nettofondsvermögens		
Nettofondsvermögen zu Beginn der Berichtsperiode	149 386 460.43	151 692 989.56
Ordentliche Jahresausschüttung / Ablieferung VST	–987 088.82	–1 418 073.41
Ausgaben von Anteilen	14 811 895.15	7 433 592.65
Rücknahmen von Anteilen	–26 278 633.80	–20 559 731.20
Sonstiges aus Anteilverkehr	225 329.36	769 165.98
Gesamterfolg	3 730 089.30	11 468 516.85
Nettofondsvermögen am Ende der Berichtsperiode	140 888 051.62	149 386 460.43
Entwicklung der Anteile im Umlauf		
Bestand zu Beginn der Berichtsperiode	1 980 017.131	2 157 391.108
Ausgegebene Anteile	174 952.343	101 138.918
Zurückgenommene Anteile	–342 435.541	–278 512.895
Bestand am Ende der Berichtsperiode	1 812 533.933	1 980 017.131

Inventarwert pro Anteil
Ausserbilanzgeschäfte

Keine

	Anteilklasse A-CHF	Anteilklasse I-CHF
01.01.2014– 31.12.2014 CHF	01.01.2013– 31.12.2013 CHF	17.03.2014– 31.12.2014 CHF
149 386 460.43	151 692 989.56	0.00
-976 328.34	-1 418 073.41	-10 760.48
8 557 945.05	7 433 592.65	6 253 950.10
-25 218 105.40	-20 559 731.20	-1 060 528.40
258 207.26	769 165.98	-32 877.90
3 542 872.76	11 468 516.85	187 216.54
135 551 051.76	149 386 460.43	5 336 999.86
1 980 017.131	2 157 391.108	0.000
112 936.343	101 138.918	62 016.000
-332 023.541	-278 512.895	-10 412.000
1 760 929.933	1 980 017.131	51 604.000
(CHF) 76.98	(CHF) 75.45	(CHF) 103.42

**Erfolgsrechnung
für die Zeit vom
1. Januar 2014
bis zum
31. Dezember
2014**

	01.01.2014– 31.12.2014 CHF	Konsolidierung 01.01.2013– 31.12.2013 CHF
Ertrag		
Erträge der Bankguthaben	9 783.24	9 847.69
Erträge der Effekten, aufgeteilt in:		
– Obligationen, Wandelobligationen, Optionsanleihen und sonstige Forderungswertpapiere und -rechte	1 047 810.64	1 471 865.49
– Aktien und sonstige Beteiligungswertpapiere und -rechte, einschliesslich Gratisaktien	1 152 118.32	1 872 774.31
– Anteile anderer kollektiver Kapitalanlagen	375 191.54	63 810.02
Erträge der Rückvergütungen	9 161.26	3 496.18
Sonstige Erträge	9 702.01	97.82
Einkauf in laufende Nettoerträge bei der Ausgabe von Anteilen	50 682.77	39 012.67
Total Erträge abzüglich	2 654 449.78	3 460 904.18
Passivzinsen	4 897.28	507.49
Prüfaufwand	20 510.30	21 540.98
Reglementarische Vergütung an:		
– die Fondsleitung	1 886 486.16	1 983 938.82
– die Depotbank	93 314.69	95 478.65
Sonstige Aufwendungen	14 238.78	5 235.69
Ausrichtung laufender Nettoerträge bei Rücknahme von Anteilen	130 529.58	122 633.31
Nettoertrag	504 472.99	1 231 569.24
Realisierte Kapitalgewinne	18 056 209.90	7 490 411.54
Realisierte Kapitalverluste	–13 483 767.10	–5 066 094.79
Realisierter Erfolg	5 076 915.79	3 655 885.99
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	–1 346 826.49	7 812 630.86
Gesamterfolg	3 730 089.30	11 468 516.85
Verwendung des Erfolgs		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	504 472.99	1 231 569.24
Vortrag des Vorjahres	283 238.20	41 677.53
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	787 711.19	1 273 246.77
Zur Ausschüttung an die Anlegerinnen und Anleger vorgesehener Erfolg	704 371.97	990 008.57
Ablieferung/Ausschüttung der Verrechnungssteuer (35%)*	10 760.48	0.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Ertrag (65%)	19 983.84	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	52 594.90	283 238.20

* Anleger mit Schweizer Domizil können die Eidg. Verrechnungssteuer mit ihrer Steuererklärung zurückfordern.
Anleger mit ausländ. Domizil erhalten die Eidg. Verrechnungssteuer durch ihre Depotbank gutgeschrieben.

	Anteilklasse A-CHF	Anteilklasse I-CHF
01.01.2014– 31.12.2014 CHF	01.01.2013– 31.12.2013 CHF	17.03.2014– 31.12.2014 CHF
9 660.96	9 847.69	122.28
1 025 742.43	1 471 865.49	22 068.21
1 139 408.12	1 872 774.31	12 710.20
362 628.20	63 810.02	12 563.34
8 883.71	3 496.18	277.55
9 702.01	97.82	0.00
38 535.15	39 012.67	12 147.62
2 594 560.58	3 460 904.18	59 889.20
4 779.57	507.49	117.71
20 053.33	21 540.98	456.97
1 864 234.90	1 983 938.82	22 251.26
91 032.60	95 478.65	2 282.09
13 810.85	5 235.69	427.93
126 920.66	122 633.31	3 608.92
473 728.67	1 231 569.24	30 744.32
17 750 703.45	7 490 411.54	305 506.45
-13 280 855.53	-5 066 094.79	-202 911.57
4 943 576.59	3 655 885.99	133 339.20
-1 400 703.83	7 812 630.86	53 877.34
3 542 872.76	11 468 516.85	187 216.54
473 728.67	1 231 569.24	30 744.32
283 238.20	41 677.53	0.00
756 966.87	1 273 246.77	30 744.32
704 371.97	990 008.57	0.00
0.00	0.00	10 760.48
0.00	0.00	19 983.84
52 594.90	283 238.20	0.00

Zusammensetzung des Portefolles und Bestandesveränderungen

Titelbezeichnung	31.12.2013 Anzahl/ Nominal	Käufe ¹	Verkäufe ¹	31.12.2014 Anzahl/ Nominal	Kurswert CHF	in % des Gesamtfonds- vermögens
Effekten, die an einer Börse gehandelt werden						
Beteiligungspapiere						
Belgien						
ANHEUSER BUSCH INBEV	2 000	10 000	12 000		0.00	0.00
Deutschland						
ADIDAS (reg. shares)	7 500		7 500			
ALLIANZ SE (reg. shares) (restricted)	650	9 350	10 000			
BASF (reg. shares) 2049-12	3 000	8 000	11 000			
BAYER (reg. shares)		10 000	10 000			
DAIMLER (reg. shares) 2049-12		14 000	14 000			
DEUTSCHE BANK (reg. shares)	25 000		25 000			
EVOTEC OAI	20 000		20 000			
FRESENIUS MEDICAL CARE	13 500		13 500			
INFINEON TECHNOLOGIES (reg. shares)		100 000	100 000			
LINDE	2 900		2 900			
PUMA 2049-12	900		900			
RWE -A-	7 000		7 000			
SAP SE 2023-04	3 500	20 000	23 500			
					0.00	0.00
Frankreich						
ATOS		7 000	7 000			
BNP PARIBAS -A-	8 000		8 000			
CREDIT AGRICOLE 2049-12	30 000		30 000			
DANONE	11 500		11 500			
DASSAULT SYSTEMES	1 500		1 500			
L'AIR LIQUIDE	750		750			
SANOFI	27 750		27 750			
ST GOBAIN 2024-12		10 000	10 000			
TOTAL	10 250	9 750	20 000			
VALLOUREC 2049-12	5 500		5 500			
VIVENDI	17 500		17 500			
					0.00	0.00
Israel						
TEVA PHARMACEUTICAL INDUSTRIES ADR 2021-12	6 000		6 000			
					0.00	0.00
Jersey						
DELPHI AUTOMOTIVE		10 000		10 000	722 572.55	0.51
					722 572.55	0.51
Kanada						
BARRICK GOLD	20 000		20 000			
ELDORADO GOLD	80 000		80 000			
					0.00	0.00
Niederlande						
ING GROEP (cert. shares)		100 000	100 000			
UNILEVER (cert. shares)	3 000		3 000			
					0.00	0.00
Niederländische Antillen						
SCHLUMBERGER		6 000	6 000			
					0.00	0.00
Schweden						
TELEFON LM ERICSSON -B- 2014-03	32 500	167 500	200 000			
					0.00	0.00
Schweiz						
ABB (reg. shares)	88 000	170 000	188 000	70 000	1 479 800.00	1.05
ACTELION (reg. shares)	28 000		28 000			
ADECCO (reg. shares) 2024-04		20 000	20 000			
BALOISE-HOLDING (reg. shares)		10 000		10 000	1 278 000.00	0.91
BARRY CALLEBAUT (reg. shares) 2049-12	400		400			
CIE FINANCIERE RICHEMONT (reg. shares)	4 000	15 000	19 000			
CLARIANT (reg. shares)		30 000	30 000			
CS GROUP (reg. shares)	68 024		68 024			
DKSH HOLDING (reg. shares) 2023-04	2 700	13 300	16 000			
EMS-CHEMIE HOLDING 2022-06		5 000	5 000			
GALENICA 2049-12		1 500		1 500	1 188 000.00	0.84
GEORG FISCHER (reg. shares) 2022-06		2 000	2 000			
GIVAUDAN (reg. shares)		1 000		1 000	1 793 000.00	1.27
HOLCIM (reg. shares) 2021-05	9 000		9 000			
KABA		3 000		3 000	1 507 500.00	1.07
LEONTEQ 2024-04		6 000		6 000	1 440 000.00	1.02
LOGITECH INTERNATIONAL (reg. shares)		100 000		100 000	1 345 000.00	0.95
NESTLE (reg. shares) 2014-03	105 000		35 000	70 000	5 106 500.00	3.62
NOVARTIS (reg. shares)	59 000	30 000	19 000	70 000	6 464 500.00	4.58
OC OERLIKON CORPORATION (reg. shares)	7 500	72 500	80 000			
PARTNERS GROUP		4 000		4 000	1 158 000.00	0.82
PHOENIX MECANO	250	750	1 000			
RIETER HOLDING (reg. shares) 2049-01		2 000	2 000			
ROCHE HOLDINGS (cert. shares)	11 000	20 000	7 000	24 000	6 477 600.00	4.59
SCHINDLER HOLDING (part. cert.)	1 000	2 000	3 000			
SFS GROUP (reg. shares)		15 000		15 000	1 186 500.00	0.84
SOCIETE GENERALE DE SURVEILLANCE HOLDING (reg. sha)	500		500			
SONOVA HOLDING (reg. shares) 2049-12		10 000	10 000			
SULZER (reg. shares) 2049-11	900		900			
SWISS REINSURANCE 2049-12	7 000	7 000	14 000			
SWISSCOM (reg. shares) 2024-03	750	3 250	2 000	2 000	1 045 000.00	0.74
SYNGENTA (reg. shares)	3 050		3 050			
TEMENOS GROUP 2023-04		30 000	30 000			
THE SWATCH GROUP	425		425			
TRANSOCEAN (reg. shares)	2 000	28 000	30 000			

Titelbezeichnung	31.12.2013 Anzahl/ Nominal	Käufe ¹	Verkäufe ¹	31.12.2014 Anzahl/ Nominal	Kurswert CHF	in % des Gesamtfonds- vermögens
U-BLOX HOLDING		6 000		6 000	824 400.00	0.58
UBS (reg. shares)	72 500	80 000	152 500			
ZURICH INSURANCE GROUP (reg. shares)	5 950	3 000	2 950	6 000	1 870 200.00	1.32
					34 164 000.00	24.20
Spanien						
REPSOL 2049-12		20 000	20 000		0.00	0.00
Südafrika						
ANGLOGOLD ASHANTI (reg. shares)	10 000		10 000		0.00	0.00
USA						
AMERICAN TOWER		10 000		10 000	982 209.81	0.70
APPLE	1 800	15 000	1 800	15 000	1 645 164.16	1.17
BANK OF AMERICA	30 000	30 000	60 000			
CA	25 000		25 000			
CAPITAL ONE FINANCIAL	5 000		5 000			
CISCO SYSTEMS	24 000		24 000			
CONOCOPHILLIPS	13 000	25 000	13 000	25 000	1 715 513.64	1.22
CATERPILLAR INC	8 250		8 250			
COCA-COLA CO	28 000		28 000			
DANAHER		30 000		30 000	2 554 937.86	1.81
DAVITA HEALTHCARE PARTNERS		25 000	25 000			
DEERE & CO	15 000		15 000			
ELI LILLY & CO		20 000	20 000			
EMC CORP	4 500		4 500			
EOG RESOURCES		10 000	10 000			
FOREST LABORATORIES	7 000		7 000			
FIFTH THIRD BANCORP	22 500		22 500			
GOOGLE	125	725	850			
GOOGLE -C-		3 000		3 000	1 569 150.96	1.11
HEWLETT-PACKARD		50 000	50 000			
HUMANA	2 000		2 000			
HUNTINGTON BANCSHARES	60 000		60 000			
IBM 2099-06	8 200		8 200			
KRAFT FOODS	7 000		7 000			
MASCO		50 000	50 000			
MCDONALD S 2049-12	5 000		5 000			
MERCK & CO	25 000		25 000			
MICROSOFT	94 000		94 000			
MONDELEZ INTERNATIONAL	5 000		5 000			
NIKE -B-		10 000		10 000	955 381.62	0.68
PEPSICO	2 500		2 500			
PFIZER	33 000		33 000			
PHILIP MORRIS INTERNATIONAL	23 500		23 500			
PROCTER & GAMBLE		30 000	20 000	10 000	905 103.60	0.64
QUALCOMM		15 000	15 000			
REYNOLDS AMERICAN	35 000		35 000			
UNION PACIFIC		18 000		18 000	2 130 694.76	1.51
UNITEDHEALTH GROUP	14 500		14 500			
VALERO ENERGY		10 000	10 000			
WABTEC		20 000	20 000			
WELLPOINT	2 000	5 000	7 000			
ZOETIS -A-	10 000		10 000			
					12 458 156.41	8.83
Vereinigtes Königreich						
ANGLO AMERICAN 2049-12	30 000		30 000			
ASTRAZENECA	22 000		22 000			
BHP BILLITON 2049-12	20 000		20 000			
BP 2014-03	90 000		90 000			
BRITISH AMERICAN TOBACCO	18 000		18 000			
DIAGEO 2014-03	35 000		35 000			
GLAXOSMITHKLINE 2021-10	57 500		57 500			
IMPERIAL TOBACCO 2014-02	17 000		17 000			
PEARSON 2014-02	3 750		3 750			
ROYAL DUTCH SHELL -B-	35 000	10 000	45 000			
VODAFONE GROUP 2049-12	435 000		435 000			
					0.00	0.00
Total Beteiligungspapiere					47 344 728.96	33.54
Obligationen						
Australien						
1	INDUSTRIAL & COMMERCIAL BANK OF CHINA 1%/14-17.12.		830 000	830 000	845 770.00	0.60
					845 770.00	0.60
Deutschland						
3.375	ALLIANZ SE FIX-TO-FRN (subordinated) 3.375% 14-PERP		2 000 000	2 000 000	2 417 444.91	1.71
					2 417 444.91	1.71
Frankreich						
4	COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S. 23 4%/13-27.03.2018		5 000 000	5 000 000		
4	EDF 4%/09-27.03.2017	2 500 000		2 500 000		
2.375	SNCF 2.375%/09-24.07.2019	2 500 000		2 500 000		
1	TOTAL CAPITAL INTERNATIONAL 1%/14-29.08.2024		1 900 000	1 900 000	1 966 500.00	1.39
					1 966 500.00	1.39
Hongkong						
1.375	CHINA CONSTRUCTION BANK 1.375%/14-28.05.2019		2 500 000	2 500 000	2 560 000.00	1.81
					2 560 000.00	1.81
Luxemburg						
2.85	GAZ CAPITAL 2.85%/13-25.10.2019		2 000 000	2 000 000		
1.25	GLENCORE FINANCE 1.25%/14-01.12.2020		2 500 000	2 500 000	2 525 000.00	1.79
2.625	GLENCORE FINANCE 2.625%/12-03.12.2018		1 000 000	1 000 000	1 068 000.00	0.76
2.9	VTB CAPITAL 2.9%/13-25.05.2018		2 000 000	2 000 000		
					3 593 000.00	2.55

Titelbezeichnung	31.12.2013 Anzahl/ Nominal	Käufe ¹	Verkäufe ¹	31.12.2014 Anzahl/ Nominal	Kurswert CHF	in % des Gesamtfonds- vermögens
Niederlande						
2.375	BMW FINANCE 2.375%/13-24.01.2023	1 000 000		1 000 000	1 351 922.34	0.96
1.375	DEUTSCHE BAHN FINANCE 1.375%/13-24.07.2023	1 000 000		1 000 000	1 085 000.00	0.77
					2 436 922.34	1.73
Schweiz						
2.125	ADECCO 2.125%/12-08.02.2016	250 000	250 000			
2.5	ALLREAL HOLDING 2.5%/11-12.05.2016	500 000	500 000			
1.375	ALPIQ HOLDING 1.375%/11-20.09.2016	500 000		500 000	503 500.00	0.36
1.75	BALOISE-HOLDING 1.75%/13-26.04.2023		1 000 000	1 000 000	1 075 500.00	0.76
2	BALOISE-HOLDING 2%/12-12.10.2022		1 000 000	1 000 000	1 092 000.00	0.77
3.125	BANQUE CANTONALE DE GENEVE 3.125%/11-07.11.2018		1 000 000	1 000 000	1 082 000.00	0.77
1.25	CEMBRA MONEY BANK 1.25%/14-14.10.2022		2 500 000	2 500 000	2 566 250.00	1.82
0.875	COOP-GRUPPE 0.875%/14-16.06.2021		2 000 000	2 000 000	2 045 000.00	1.45
3.375	GEORG FISCHER 3.375%/10-12.05.2016	500 000		500 000	518 350.00	0.37
2	HOLCIM 2%/13-09.06.2022	500 000		500 000	537 000.00	0.38
1.5	KUONI REISEN HOLDINGS 1.5%/13-28.10.2019	500 000		500 000	513 500.00	0.36
2.25	LONZA SWISS FINANCE 2.25%/11-07.12.2015	250 000	20 000	270 000	274 050.00	0.19
2.625	OC OERLIKON CORP 2.625%/14-17.06.2024		2 000 000	2 000 000	2 173 000.00	1.54
1.5	PARGESA HOLDINGS 1.5%/13-10.12.2018	50 000		50 000	51 650.00	0.04
1	PSP SWISS PROPERTY 1%/13-08.02.2019	2 500 000		2 500 000	2 545 000.00	1.80
0.625	SCHINDLER HOLDING 0.625%/11-21.11.2014	500 000	500 000			
4.25	SCHWEIZ 94/14	4 000 000	4 000 000			
1.875	SGS 1.875%/10-19.08.2016	500 000		500 000	513 500.00	0.36
1.125	SIKA 1.125%/13-14.11.2019	580 000		580 000	594 500.00	0.42
2.25	SULZER 2.25%/11-11.07.2016	505 000	245 000	750 000	771 000.00	0.55
2	SWISS CONFEDERATION 2%/05-09.11.2014	1 600 000	1 600 000			
2	SWISS CONFEDERATION 2%/05-12.10.2016	2 500 000	2 500 000			
2	SWISS CONFEDERATION 2%/10-28.04.2021	2 250 000	2 250 000			
2.25	SWISS CONFEDERATION 2.25%/05-06.07.2020	3 500 000	3 500 000			
2.5	SWISS CONFEDERATION 2.5%/03-12.03.2016	5 500 000	5 500 000			
3	SWISS CONFEDERATION 3%/04-12.05.2019	5 400 000	5 400 000			
4	SWISS CONFEDERATION 4%/98-08.04.2028	4 000 000	4 000 000			
4	SWISS CONFEDERATION 4%/98-11.02.2023	2 650 000	2 650 000			
4.25	SWISS CONFEDERATION 4.25%/97-05.06.2017	5 000 000	5 000 000			
2	SWISS PRIME SITE 2%/13-21.10.2020	950 000		950 000	998 450.00	0.71
1.125	ZÜRICH VERSICHERUNGS GESELLSCHAFT 1.125%/13-18.09.	500 000		500 000	519 250.00	0.37
1.875	ZÜRICH VERSICHERUNGS GESELLSCHAFT 1.875%/13-18.09.		1 000 000	1 000 000	1 101 000.00	0.78
					19 474 500.00	13.80
Südkorea						
1.875	KOREA NATIONAL OIL 1.875%/12-08.03.2017	1 000 000		1 000 000	1 034 000.00	0.73
					1 034 000.00	0.73
USA						
1.375	AT&T 1.875%/14-04.12.2024	2 500 000		2 500 000	2 615 000.00	1.85
1.875	AT&T 1.875%/14-04.12.2030	1 500 000		1 500 000	1 601 250.00	1.13
1.25	GOLDMAN SACHS GROUP 1.25%/14-11.09.2019	2 000 000		2 000 000	2 060 000.00	1.46
1.75	KELLOGG 1.75%/14-24.05.2021	1 000 000	1 000 000			
2.125	MICROSOFT 2.125%/13-06.12.2021	1 000 000	1 000 000			
					6 276 250.00	4.45
Vereinigtes Königreich						
1	BP CAPITAL MARKETS 1%/14-28.08.2020	2 000 000	2 000 000			
1.25	CREDIT AGRICOLE 1.25%/14-17.07.2020	1 000 000		1 000 000	1 038 500.00	0.74
					1 038 500.00	0.74
Total Obligationen					41 642 887.25	29.50
Total Effekten, die an einer Börse gehandelt werden					88 987 616.21	63.04
Andere Anlagen						
Financial Futures						
Deutschland						
	AEGON		100	100		
	BMC SOFTWARE		170	170		
					0.00	0.00
Schweiz						
	BRITISH GAS 7%/98-04.04.2000		100	100		
	CAROLINA POWER & LIGHT		610	610		
					0.00	0.00
Total Financial Futures					0.00	0.00
Fondsanteile						
Frankreich						
	FUNDLOGIC STRUCTURED PRODUCTS SICAV - COMPARTIMENT		50 000	50 000	3 787 000.00	2.68
	LYXOR ETF MSCI EMU SMALL CAP FCP	900	1 100	2 000		
	LYXOR ETF STOXX EUROPE 600 BASIC RESOURCES		30 000	30 000		
	LYXOR INTERNATIONAL ASSET MANAGEMENT - LYXOR ETF D		40 000	40 000	1 498 368.57	1.06
	LYXOR INTERNATIONAL ASSET MANAGEMENT - LYXOR UCITS		30 000	30 000		
	LYXOR UCITS ETF STOXX EURO 600 HEALTHCARE		20 000	20 000	1 794 868.08	1.27
					7 080 236.65	5.02
Irland						
	GAM STAR FD - GAM STAR NORTH OF SOUTH EM EQUITY I		300 000	300 000	2 985 679.34	2.11
	GLG INVESTMENTS PLC - GLG JAPAN COREALPHA EQUITY F	4 000		4 000		
					2 985 679.34	2.11
Luxemburg						
	ABERDEEN EMERGING MARKETS EQUITY FUND -I2-	5 000		5 000	329 415.38	0.23
	DB X-TRACKERS - DJ EURO STOXX 50 ETF -IC-		35 000	35 000	1 666 877.92	1.18
	DB X-TRACKERS - MSCI ASIA EX JAPAN TRN INDEX ETF -	125 000	90 000	215 000		
	GOLDMAN SACHS STRUCTURED INVESTMENTS -C-		800 000	800 000	8 141 840.00	5.77
	SWISS CANTO BOND INVEST GLOBAL CORPORATE -P- H CHF		70 582.96	70 582.96	7 584 844.77	5.37
	SWISSCANTO BOND INVEST -B- H CHF	7 500	52 500	60 000		
	SWISSCANTO MONEY MARKET B CAP EUR		30 000	30 000		
	SWISSCANTO MONEY MARKET B CAP USD		25 000	25 000		
	SWISSCANTO MONEY MARKET CHF		110 000	110 000		
	UBS ETF SICAV - MSCI JAPAN 100% HEDGED TO CHF UCIT		140 000	140 000	1 744 400.00	1.24
					19 467 378.07	13.79

Titelbezeichnung	31.12.2013 Anzahl/ Nominal	Käufe ¹	Verkäufe ¹	31.12.2014 Anzahl/ Nominal	Kurswert CHF	in % des Gesamtfonds- vermögens
Schweiz						
UBS PROPERTY FUND - SWISS MIXED SIMA		41 333		41 333	4 277 965.50	3.03
UBS PROPERTY SWISS RESIDENTIAL ANFOS		50 000		50 000	3 430 000.00	2.43
UBS SWISS MIXED SIMA (rights) 06.05.2014		20 000	20 000			
					7 707 965.50	5.46
USA						
CONSUMER STAPLES SELECT SECTOR SPDR FUND		40 000		40 000	1 927 257.60	1.37
FINANCIAL SELECT SECTOR SPDR TRUST	35 000	85 000	60 000	60 000	1 473 165.66	1.04
HEALTH CARE SELECT SECTOR SPDR FUND		40 000		40 000	2 717 794.90	1.93
MARKET VECTORS SEMICONDUCTOR ETF TRUST		30 000	30 000			
POWERSHARES QQQ TRUST SERIES I		10 000	10 000			
SECTOR SPDR TRUST		40 000		40 000	3 146 251.01	2.23
SPDR DOW JONES REIT ETF	8 750		8 750			
SPDR S&P 500 TRUST (units) 1	9 000		9 000			
TECHNOLOGY SELECT SECTOR SPDR FUND		50 000		50 000	2 053 350.09	1.45
					11 317 819.26	8.02
Total Fondsanteile					48 559 078.82	34.40
Total Andere Anlagen					48 559 078.82	34.40
Total Anlagen					137 546 695.03	97.43
Bankguthaben auf Sicht					2 625 194.42	1.86
Sonstige Vermögenswerte					996 663.13	0.71
Gesamtfondsvermögen (GFV)					141 168 552.58	100.00
./. Andere Verbindlichkeiten					280 500.96	0.20
Nettofondsvermögen					140 888 051.62	99.80

¹ Umfassen Käufe und Verkäufe sowie Corporate Actions
Siehe Erläuterung 8: Migration Administrationsplattform, Seite 17.

Aufstellung der Bankguthaben auf Sicht und Zeit per 31. Dezember 2014

Kontoführung	Kontoart	Währung	Zinssatz	Fälligkeit	31.12.2014	31.12.2013	Veränderung
Credit Suisse AG, Zürich	Cash account	CAD		täglich	0.00	186 526.00	-186 526.00
Credit Suisse AG, Zürich	Cash account	CHF	0.05	täglich	2 006 751.55	10 160 423.73	-8 153 672.18
Credit Suisse AG, Zürich	Cash account	EUR	0.05	täglich	29 366.90	202 884.93	-173 518.03
Credit Suisse AG, Zürich	Cash account	GBP		täglich	0.00	98 568.13	-98 568.13
Credit Suisse AG, Zürich	Cash account	NOK	1.05	täglich	0.33	0.00	0.33
Credit Suisse AG, Zürich	Cash account	SEK		täglich	0.00	5 507 425.48	-5 507 425.48
Credit Suisse AG, Zürich	Cash account	USD	0.10	täglich	164 848.81	2 107 719.02	-1 942 870.21
Credit Suisse AG, Zürich	Cash account	ZAR		täglich	0.00	748 291.58	-748 291.58
Credit Suisse AG, Zürich	Margin account	CHF	0.00	täglich	401 976.46	0.00	401 976.46
Credit Suisse AG, Zürich	Margin account	EUR	0.00	täglich	14 436.11	0.00	14 436.11

Erläuterungen zum Jahres- bericht per 31. Dezember 2014

Erläuterung 1: Verkaufsrestriktionen USA

Anteile dieser kollektiven Kapitalanlage dürfen innerhalb der USA und ihren Territorien weder angeboten, verkauft noch ausgeliefert werden. Anteile dieser kollektiven Kapitalanlage dürfen Bürgern der USA oder Personen mit Wohnsitz oder Sitz in den USA und/oder anderen natürlichen wie juristischen Personen, deren Einkommen und/oder Erträge, ungeachtet der Herkunft, der US-Einkommenssteuer unterliegen sowie Personen, die gemäss Bestimmung S des US Securities Act von 1933 und/oder dem US Commodity Exchange Act in der jeweils gültigen Fassung als US-Personen gelten, weder angeboten, verkauft noch ausgeliefert werden.

Erläuterung 2: Kennzahlen und technische Daten

Fondsname	Anteil- klasse	Valor	Wäh- rung	Depotbank- kom- mission	Verwal- tungskom- mission ¹	Total Expense Ratio (TER) ²	Portfolio Turnover Rate (PTR) ³
Lienhardt & Partner Core Strategy Fund (CSF)	A-CHF	278 984	CHF	0.06%	1.30%	1.55% ⁴	256.53%
Lienhardt & Partner Core Strategy Fund (CSF)	I-CHF	23 561 627	CHF	0.07%	0.65%	0.91% ⁴	256.53%

¹ Information betreffend SFAMA-Richtlinie für Transparenz bei Verwaltungskommissionen: Die Fondsleitung kann aus dem Bestandteil Vertrieb der Verwaltungskommission an folgende institutionelle Anleger, welche bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise die Fondsanteile für Dritte halten, Rückvergütungen bezahlen: Lebensversicherungsgesellschaften, Pensionskassen und andere Vorsorgeeinrichtungen, Anlagestiftungen, schweizerische Fondsleitungen, ausländische Fondsleitungen und -gesellschaften und Investmentgesellschaften. Sodann kann die Fondsleitung aus dem Bestandteil Vertrieb an die nachstehend bezeichneten Vertriebsträger und -partner Bestandepflegekommissionen bezahlen: bewilligte Vertriebsträger, Fondsleitungen, Banken, Effektenhändler, die Schweizerische Post sowie Versicherungsgesellschaften, Vertriebspartner, die Fondsanteile ausschliesslich bei institutionellen Anlegern mit professioneller Tresorerie platzieren, Vermögensverwalter. Die Fondsleitung hat keine Gebührenteilvereinbarungen oder Vereinbarungen betreffend Retrozessionen in Form von sogenannten «soft commissions» geschlossen.

² Die TER (Total Expense Ratio) bezeichnet die Summe aller periodisch erhobenen Kosten und Kommissionen, die dem Fondsvermögen belastet werden, und zwar rückwirkend als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens. Allfällige Rückvergütungen/Bestandepflegekommissionen von Zielfonds wurden dem Fonds gutgeschrieben und reduzieren somit die TER.

³ Die PTR (Portfolio Turnover Rate) gilt als Indikator für die Relevanz der Nebenkosten, die dem Fonds beim Kauf und Verkauf von Anlagen erwachsen sind, und bezeichnet die Umschlagshäufigkeit des Fondsportfolios. Die PTR gibt an, wie viele Transaktionen auf Basis einer meistens jährlichen Berechnung im Vermögen eines Investmentfonds oder eines Wertpapierportfolios vorgenommen wurden.

⁴ Zusammengesetzte TER, da mehr als 10% des Nettovermögens in andere kollektive Kapitalanlagen (Zielfonds) per Stichtag investiert war.

Erläuterung 3: Fondspersformance

Fondsname	Anteil- klasse	Lancierungs- datum	Valor	Wäh- rung	01.01.2014– 31.12.2014 ¹	2013 ¹	2012 ¹	2011 ¹
Lienhardt & Partner Core Strategy Fund (CSF)	A-CHF	08.04.1974	278 984	CHF	2.7%	8.3%	3.0%	-2.7%
Lienhardt & Partner Core Strategy Fund (CSF)	I-CHF	17.03.2014	23 561 627	CHF	3.6% ²	–	–	–

¹ Die Fondspersformance basiert auf offiziellen publizierten Nettoinventarwerten, die auf den Börsenschlusskursen des jeweiligen Monatsendes basieren.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² 17.03.2014–31.12.2014

Erläuterung 4: Kalkulatorische Nettoinventarwerte zu Performancevergleichszwecken

Die Fondsleitung hat an den unten aufgeführten Schlusskursdaten in der Berichtsperiode zu Performancevergleichszwecken einen kalkulatorischen Nettoinventarwert (kNAV) berechnet. An diesen Daten war die Ausgabe von Anteilen eingestellt bzw. die Rücknahme von Anteilen aufgeschoben; die Titel des Vergleichsindex wurden jedoch gehandelt. Nachfolgend werden die entsprechenden Werte aufgeführt:

Fondsname	Anteil- klasse	Valor	Schlusskurs- datum	Berechnungs- datum	kNAV
Lienhardt & Partner Core Strategy Fund (CSF)	A-CHF	278 984	31.12.2014	05.01.2015	CHF 76.98
Lienhardt & Partner Core Strategy Fund (CSF)	I-CHF	23 561 627	31.12.2014	05.01.2015	CHF 103.42

Erläuterung 5: Bewertung des Fondsvermögens und der Anteile

- Der Nettoinventarwert der kollektiven Kapitalanlage und der Anteil der einzelnen Klassen (Quoten) wird zum Verkehrswert auf Ende des Rechnungsjahres sowie für jeden Tag, an dem Anteile ausgegeben oder zurückgenommen werden, in Schweizer Franken (CHF) berechnet. Für Tage, an welchen die Börsen bzw. Märkte der Hauptanlageländer der kollektiven Kapitalanlage geschlossen sind (z. B. Banken- und Börsenfeiertage), findet keine Berechnung des Fondsvermögens statt.
- An einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelte Anlagen sind mit den am Hauptmarkt bezahlten aktuellen Kursen zu bewerten. Andere Anlagen oder Anlagen, für die keine aktuellen Kurse verfügbar sind, sind mit dem Preis zu bewerten, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Schätzung wahrscheinlich erzielt würde. Die Fondsleitung wendet in diesem Fall zur Ermittlung des Verkehrswertes angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und grundsätze an.
- Offene kollektive Kapitalanlagen werden mit ihrem Rücknahmepreis bzw. Nettoinventarwert bewertet. Werden sie regelmässig an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt, so kann die Fondsleitung diese gemäss Ziff. 2 bewerten.

4. Der Wert von Geldmarktinstrumenten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, wird wie folgt bestimmt: Der Bewertungspreis solcher Anlagen wird, ausgehend vom Nettoerwerbspreis, unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessiv dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen wird die Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen der neuen Marktrendite angepasst. Dabei wird bei fehlendem aktuellem Marktpreis in der Regel auf die Bewertung von Geldmarktinstrumenten mit gleichen Merkmalen (Qualität und Sitz des Emittenten, Ausgabewährung, Laufzeit) abgestellt.
5. Bankguthaben werden mit ihrem Forderungsbetrag plus aufgelaufene Zinsen bewertet. Bei wesentlichen Änderungen der Marktbedingungen oder der Bonität wird die Bewertungsgrundlage für Bankguthaben auf Zeit den neuen Verhältnissen angepasst.
6. Der Nettoinventarwert eines Anteils einer Klasse der kollektiven Kapitalanlage ergibt sich aus der der betreffenden Anteilklasse am Verkehrswert des Fondsvermögens zukommenden Quote, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der kollektiven Kapitalanlage, die der betreffenden Anteilklasse zugeteilt sind, dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile der entsprechenden Klasse. Er wird auf Rappen (CHF 0.01) gerundet.
7. Die Quoten am Verkehrswert des Nettofondsvermögens (Fondsvermögen abzüglich der Verbindlichkeiten), welche den jeweiligen Anteilklassen zuzurechnen sind, werden erstmals bei der Erstausgabe mehrerer Anteilklassen (wenn diese gleichzeitig erfolgt) oder der Erstausgabe einer weiteren Anteilklasse auf der Basis der der kollektiven Kapitalanlage für jede Anteilklasse zufließenden Beträge bestimmt. Die Quote wird bei folgenden Ereignissen jeweils neu berechnet:
 - a) bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen;
 - b) auf den Stichtag von Ausschüttungen, sofern (i) solche Ausschüttungen nur auf einzelnen Anteilklassen (Ausschüttungsklassen) anfallen oder sofern (ii) die Ausschüttungen der verschiedenen Anteilklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen oder sofern (iii) auf den Ausschüttungen der verschiedenen Anteilklassen in Prozenten der Ausschüttung unterschiedliche Kommissions- oder Kostenbelastungen anfallen;
 - c) bei der Inventarwertberechnung im Rahmen der Zuweisung von Verbindlichkeiten (einschliesslich der fälligen oder aufgelaufenen Kosten und Kommissionen) an die verschiedenen Anteilklassen, sofern die Verbindlichkeiten der verschiedenen Anteilklassen in Prozenten ihres jeweiligen Nettoinventarwertes unterschiedlich ausfallen, namentlich, wenn (i) für die verschiedenen Anteilklassen unterschiedliche Kommissionssätze zur Anwendung gelangen oder wenn (ii) klassenspezifische Kostenbelastungen erfolgen;
 - d) bei der Inventarwertberechnung im Rahmen der Zuweisung von Erträgen oder Kapitalerträgen an die verschiedenen Anteilklassen, sofern die Erträge oder Kapitalerträge aus Transaktionen anfallen, die nur im Interesse einer Anteilklasse oder im Interesse mehrerer Anteilklassen, nicht jedoch proportional zu deren Quote am Nettofondsvermögen getätigt wurden.

Erläuterung 6: Änderungen des Fondsvertrags per 26. Februar 2014

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA hat die von der Fondsleitung und der Depotbank beantragten Änderungen des Fondsvertrags mit Verfügung vom 21. Februar 2014 bewilligt. Die Änderungen sind per 26. Februar 2014 in Kraft getreten und lauten wie folgt:

1. Schaffung von Anteilklassen / Umwandlung der bestehenden Anteile in Anteile der Anteilklasse «A-CHF» sowie Schaffung der neuen Anteilklasse «I-CHF»

Derzeit ist der Fonds nicht in Anteilklassen unterteilt. Neu sollen nun in Übereinstimmung mit § 6 Ziff. 1 des Fondsvertrags Anteilklassen geschaffen werden. Die Schaffung von Anteilklassen stellt gemäss Art. 40 Abs. 3 KKV keine Änderung des Fondsvertrags im Sinne von Art. 27 KAG dar. Gegen die damit verbundenen Änderungen des Fondsvertrags können keine Einwendungen erhoben werden.

Die bestehenden Anteile werden neu zu Anteilen der Anteilklasse «A-CHF». Für die bestehenden Anleger ist dies jedoch mit keinen materiellen Änderungen verbunden.

Zusätzlich zur Anteilklasse «A-CHF» wird neu die Anteilklasse «I-CHF» eingeführt. Anteile der Klasse «I-CHF» sind thesaurierende Anteile. Die Referenzwährung dieser Anteilklasse entspricht der Rechnungseinheit des Teilvermögens. Anteile der Klasse «I-CHF» unterscheiden sich von der Anteilklasse «A-CHF» durch die Beschränkung der Teilnahme auf qualifizierte Anleger gemäss KAG und KKV. Als qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG gelten beaufsichtigte Finanzintermediäre wie Banken, Effektenhändler, Fondsleitungen und Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen sowie Zentralbanken, beaufsichtigte Versicherungseinrichtungen, öffentlich-rechtliche Körperschaften und Vorsorgeeinrichtungen mit professioneller Tresorerie sowie Unternehmen mit professioneller Tresorerie. Als qualifizierte Anleger gemäss Art. 10 Abs. 3 bis KAG gelten vermögende Privatpersonen unter den in dieser Bestimmung sowie in Art. 6 und Art. 6a KKV aufgeführten Voraussetzungen unter Vorbehalt der in Art. 158e KAG aufgestellten Übergangsfrist. Als qualifizierte Anleger gemäss Art. 10 Abs. 3 ter KAG gelten Vermögensverwaltungskunden unter den in dieser Bestimmung aufgeführten Voraussetzungen.

Im Zusammenhang mit der Schaffung der Anteilklassenstruktur, der Umwandlung der bestehenden Anteile in Anteile der Anteilklasse «A-CHF» sowie der Einführung der neuen Anteilklasse «I-CHF», werden die folgenden Bestimmungen des Fondsvertrags geändert: § 6 Ziff. 4 und Ziff. 6 (neu), § 16 Ziff. 1, 6 und 7 (neu), § 19 Ziff. 1, § 22 Ziff. 1 und § 26.

2. Änderung der Anlagepolitik

Wie bis anhin investiert der Fonds mindestens 30% und höchstens 70% des Fondsvermögens, nach Abzug der flüssigen Mittel, in Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen und Notes sowie andere fest- oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte sowie Geldmarktinstrumente.

Nach wie vor investiert der Fonds auch in Beteiligungswertpapiere und -rechte, neu jedoch statt wie bisher mit mindestens 30% nur noch mit mindestens 20% und statt mit höchstens 70% nur noch mit höchstens 50% des Fondsvermögens.

Darüber hinaus kann der Fonds neu bis 30% in Immobilienfonds und bis 15% in alternative Anlagen investieren.

Dementsprechend lautet die Anlagepolitik gemäss § 8 des Fondsvertrags neu wie folgt:

1. Die Fondsleitung kann das Vermögen dieser kollektiven Kapitalanlage in die nachfolgenden Anlagen investieren. Die mit diesen Anlagen verbundenen Risiken sind im Prospekt offenzulegen.
- a) Effekten, das heisst massenweise ausgegebene Wertpapiere und nicht verkündete Rechte mit gleicher Funktion (Wertrechte), die an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, und die ein Beteiligungs- oder Forderungsrecht oder das Recht verkörpern, solche Wertpapiere und Wertrechte durch Zeichnung oder Austausch zu erwerben, wie namentlich Warrants; Anlagen in Effekten aus Neuemissionen sind nur zulässig, wenn deren Zulassung an einer Börse oder einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt in den Emissionsbedingungen vorgesehen ist. Sind sie ein Jahr nach dem Erwerb noch nicht an der Börse oder an einem anderen dem Publikum offenstehenden Markt zugelassen, so sind die Titel innerhalb eines Monats zu verkaufen oder in die Beschränkungsregel von Ziff. 1 Bst. g einzubeziehen.
- b) Derivate, wenn (i) ihnen als Basiswerte Effekten gemäss Bst. a, Derivate gemäss Bst. b, Anteile an kollektiven Kapitalanlagen gemäss Bst. c, Geldmarktinstrumente gemäss Bst. d, Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse, Kredite oder Währungen zugrunde liegen, und (ii) die zugrunde liegenden Basiswerte gemäss Fondsvertrag als Anlagen zulässig sind. Derivate sind entweder an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt oder OTC gehandelt; Anlagen in OTC-Derivate (OTC-Geschäften) sind nur zulässig, wenn (i) die Gegenpartei ein beauftragter, auf dieses Geschäft spezialisierter Finanzintermediär ist, und (ii) die OTC-Derivate täglich handelbar sind oder eine Rückgabe an den Emittenten jederzeit möglich ist. Zudem sind sie zuverlässig und nachvollziehbar bewertbar. Derivate können gemäss § 12 des Fondsvertrags eingesetzt werden.
- c) Anteile bzw. Aktien an anderen kollektiven Kapitalanlagen (Zielfonds).
Als «andere kollektive Kapitalanlagen» bzw. Zielfonds im Sinne dieses Fondsvertrags gelten:
– inländische Anlagefonds der Kategorien «Effektenfonds», «Immobilienfonds» und «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen»;
– ausländische kollektive Kapitalanlagen, die der Richtlinie 2009/65/EG in deren geltenden Fassungen (OGAW IV) entsprechen;
– ausländische kollektive Kapitalanlagen, die der Richtlinie 2009/65/EG nicht entsprechen (OGA) einschliesslich von OGA, die einem «Immobilienfonds» nach schweizerischem Recht entsprechen.
Zielfonds können nach schweizerischem oder ausländischem Recht aufgelegt sein, vertragsrechtlich oder gesellschaftsrechtlich organisiert sein bzw. eine Trust-Struktur aufweisen, eine offene oder geschlossene Struktur aufweisen, kotiert oder nicht kotiert sein bzw. an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden oder nicht. Anteile bzw. Aktien von geschlossenen kollektiven Kapitalanlagen dürfen nur erworben werden, wenn diese an einer Börse oder einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden.
Anlagen in Anteile bzw. Aktien von Dachfonds sind, vorbehaltlich nachfolgender Bst. f, ausgeschlossen. Als Dachfonds gelten kollektive Kapitalanlagen, deren Fondsvertrag, Prospekt oder Statuten die Anlage in andere kollektive Kapitalanlagen zu mehr als 49% zulassen.
- d) Geldmarktinstrumente, wenn diese liquide und bewertbar sind sowie an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden; Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden, dürfen nur erworben werden, wenn die Emission oder der Emittent Vorschriften über den Gläubiger- und den Anlegerschutz unterliegt und wenn die Geldmarktinstrumente von Emittenten gemäss Art. 74 Abs. 2 KKV begeben oder garantiert sind.
- e) Guthaben auf Sicht und Zeit mit Laufzeiten bis zu zwölf Monaten bei Banken, die ihren Sitz in der Schweiz oder in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union haben oder in einem anderen Staat, wenn die Bank dort einer Aufsicht untersteht, die derjenigen der Schweiz gleichwertig ist.
- f) Alternative Anlagen: Der Begriff «alternative Anlagen» im Sinne dieses Fondsvertrags umfasst wie nachfolgend beschrieben direkte oder indirekte Anlagen in kollektive Kapitalanlagen für alternative Anlagen oder andere Hedge-Fonds (nachstehend «Hedge-Fonds»), indirekte Anlagen in Private Equity, indirekte Anlagen in Edelmetalle und Rohstoffe (Commodities). Im Gegensatz zu traditionellen Anlagen, bei welchen der Erwerb von Effekten mit eigenen Mitteln erfolgt (sog. Long-Positionen), werden bei alternativen Anlagestrategien von Hedge-Fonds Aktiven teils auch leer verkauft (sog. Short-Positionen) und wird teils durch Kreditaufnahme und den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten eine Hebelwirkung erzielt. Viele Hedge-Fonds können uneingeschränkt derivative Finanzinstrumente einsetzen und alternative Anlagestrategien (z.B. Relative Value, Event Driven, Equity Hedge und Directional Trading) verfolgen, was mit besonderen Risiken verbunden sein kann. Private-Equity-Anlagen sind Beteiligungen an Gesellschaften, die nicht kotiert sind oder nicht regelmässig gehandelt werden. Indirekte Anlagen in Edelmetalle oder Rohstoffe sind ebenfalls Anlagen, welche mit erhöhten Risiken verbunden sein können. Im Umfang, in welchem die kollektive Kapitalanlage in alternative Anlagen investiert, besteht ein erhöhtes Verlustrisiko. Alternative Anlagen im Sinne dieser lit. f können insbesondere durch die Anlage in Anteile bzw. Aktien von anderen kollektiven Kapitalanlagen erfolgen. Für die kollektive Kapitalanlage können die folgenden alternativen Anlagen sowie Kombinationen derselben getätigt werden:
fa) Hedge-Fonds: Anteile bzw. Aktien von Hedge-Fonds, die aufgesetzt sind als inländische Anlagefonds der Art «Übrige Fonds für alternative Anlagen» oder als ausländische kollektive Kapitalanlagen, die einem «Übrigen Fonds für alternative Anlagen» entsprechen, die aufgrund ihrer Anlagen im Sinne der vorstehenden Ausführungen als Hedge-Fonds gelten, und die entweder nach dem Multi-Manager-Prinzip verwaltet werden oder Fund of Hedge Funds sind.
fb) Indirekte Anlagen in Private Equity: Anteile bzw. Aktien von kollektiven Kapitalanlagen, die überwiegend in Private Equity anlegen.
fc) Indirekte Anlagen in Edelmetalle: Anteile bzw. Aktien an anderen kollektiven Kapitalanlagen, die überwiegend in Edelmetalle anlegen und/oder Derivate, Zertifikate, Baskets oder andere Instrumente mit ähnlicher Funktion von Emittenten weltweit, denen direkt oder indirekt Edelmetalle zugrunde liegen und die an einer Börse, an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt oder OTC gehandelt werden. Die Fondsleitung stellt sicher, dass es im Rahmen von indirekten Anlagen in Edelmetallen nicht zu physischen Lieferungen der zugrunde liegenden Edelmetalle kommt.
fd) Indirekte Anlagen in Rohstoffe (Commodities): Anteile bzw. Aktien an anderen kollektiven Kapitalanlagen, die überwiegend in Rohstoffe (z.B. Industriemetalle, Energie (Öl, Gas), Agrargüter etc.) anlegen und/oder Derivate, Zertifikate, Baskets oder andere Instrumente mit ähnlicher Funktion von Emittenten weltweit, denen direkt oder indirekt Rohstoffe im vorgenannten Sinne zugrunde liegen und die an einer Börse, an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt oder OTC gehandelt werden. Die Fondsleitung stellt sicher, dass es im Rahmen von indirekten Anlagen in Rohstoffen nicht zu physischen Lieferungen der zugrunde liegenden Rohstoffe kommt.
Es darf nur in alternative Anlagen ohne Nachschusspflicht und die angemessen diversifiziert sind investiert werden. Soweit es sich bei den obigen Anlagen (fa) bis (fd) um kollektive Kapitalanlagen (Zielfonds) handelt, gilt Folgendes:
Zielfonds können nach schweizerischem oder ausländischem Recht aufgelegt sein, vertragsrechtlich oder gesellschaftsrechtlich organisiert sein bzw. eine Trust-Struktur aufweisen, eine offene oder geschlossene Struktur aufweisen, kotiert oder nicht kotiert sein bzw. an einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden oder nicht. Anteile bzw. Aktien von geschlossenen kollektiven Kapitalanlagen dürfen nur erworben werden, wenn diese an einer Börse oder einem anderen geregelten, dem Publikum offenstehenden Markt gehandelt werden.
- g) Andere als die vorstehend in Bst. a bis f genannte Anlagen insgesamt bis höchstens 10% des Fondsvermögens; nicht zulässig sind (i) direkte Anlagen in Edelmetallen, Waren und Wertpapieren sowie (ii) Leerverkäufe von Anlagen nach Bst. a bis f vorstehend.
2. Als Anlagen dieser kollektiven Kapitalanlage sind zugelassen:
- a) auf eine konvertierbare Währung lautende Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen und Notes sowie andere fest- oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte von Gesellschaften, Regierungen oder öffentlich-rechtlichen Körperschaften mit Sitz in der Schweiz oder im Ausland;
- b) auf eine konvertierbare Währung lautende Geldmarktinstrumente von in- und ausländischen Emittenten;
- c) Beteiligungswertpapiere und -rechte (Aktien, Genussscheine, Genossenschaftsanteile, Partizipationsscheine und ähnliches) von Unternehmen mit Sitz in der Schweiz oder im Ausland;
- d) Anteile bzw. Aktien anderer kollektiver Kapitalanlagen gemäss Ziff. 1 Bst. c, die gemäss ihren Dokumenten ihr Vermögen überwiegend in die oben erwähnten Anlagen investieren;
- e) Derivate (einschliesslich Warrants) auf die oben erwähnten Anlagen;
- f) Anteile bzw. Aktien von schweizerischen Immobilienfonds sowie von ausländischen kollektiven Kapitalanlagen, die einem «Immobilienfonds» nach schweizerischem Recht entsprechen;
- g) Alternative Anlagen gemäss Ziff. 1 Bst. f. 3. Die Fondsleitung investiert
– mindestens 20% und höchstens 50% des Fondsvermögens, nach Abzug der flüssigen Mittel, in Beteiligungswertpapiere und -rechte (inkl. Derivate gemäss Ziff. 2 Bst. e auf solche und kollektive Kapitalanlagen gemäss Ziff. 2 Bst. d, welche überwiegend in solche investieren) gemäss Ziff. 2 Bst. c sowie
– mindestens 30% und höchstens 70% des Fondsvermögens, nach Abzug der flüssigen Mittel, in Obligationen, Wandelobligationen, Wandelnotes, Optionsanleihen und Notes sowie andere fest- oder variabel verzinsliche Forderungswertpapiere und -rechte (inkl. Derivate gemäss Ziff. 2 Bst. e auf solche und kollektive Kapitalanlagen gemäss Ziff. 2 Bst. d, welche überwiegend in solche investieren) gemäss Ziff. 2 Bst. a sowie Geldmarktinstrumente gemäss Ziff. 2 Bst. b.
Bei Anlagen gemäss Ziff. 2 Bst. d und e vorstehend stellt die Fondsleitung sicher, dass die Minimal- und Maximalanteile auf konsolidierter Basis beachtet werden.

4. Zusätzlich hat die Fondsleitung die nachstehenden Anlagebeschränkungen, die sich auf das Fondsvermögen nach Abzug der flüssigen Mittel beziehen, einzuhalten:
- Wandelobligationen, Wandelnotes und Optionsanleihen höchstens 25%;
 - Anteile bzw. Aktien von anderen kollektive Kapitalanlagen gemäss Ziff. 2 lit. d, Immobilienfonds gemäss Ziff. 2 lit. f, sowie alternative Anlagen gemäss Ziff. 2 lit. g, bei denen es sich um kollektive Kapitalanlagen (Zielfonds) handelt, insgesamt höchstens 49%;
 - Anteile bzw. Aktien von anderen kollektive Kapitalanlagen gemäss Ziff. 1 lit. c, bei denen es sich um ausländische kollektive Kapitalanlagen handelt, die der Richtlinie 2009/65/EG nicht entsprechen (OGA) einschliesslich von OGA, die einem «Immobilienfonds» nach schweizerischem Recht entsprechen, insgesamt höchstens 10%;
 - Anteile bzw. Aktien an Immobilienfonds gemäss Ziff. 2 Bst. f insgesamt höchstens 30%, wobei auf konsolidierter Basis höchstens ein Drittel der von diesen Zielfonds gehaltenen Immobilien im Ausland sein dürfen;
 - Alternative Anlagen gemäss Ziff. 2 Bst. g insgesamt höchstens 15%;
 - Fremdwährungsanteil ohne Währungsabsicherung insgesamt höchstens 30%.
- Bei indirekten Anlagen stellt die Fondsleitung sicher, dass die Minimal- und Maximalanteile auf konsolidierter Basis beachtet werden.
5. Die Fondsleitung darf unter Vorbehalt von § 19 des Fondsvertrags Anteile an Zielfonds erwerben, die unmittelbar oder mittelbar von ihr selbst oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der sie durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10% des Kapitals oder der Stimmen verbunden ist.

3. Umwandlung von einem Effektenfonds in einen Übrigen Fonds für traditionelle Anlagen

Aufgrund der Ergänzung der Anlagepolitik durch Immobilien- und alternative Anlagen wird der Fonds von einem Effektenfonds in einen Übrigen Fonds für traditionelle Anlagen im Sinne von Art. 25 ff. i.V.m. Art. 68 ff. KAG umgewandelt.

4. Anpassung der Risikoverteilungsvorschriften

Wie bis anhin darf die Fondsleitung des Fonds gemäss § 15 Ziff. 3 des Fondsvertrags einschliesslich der Derivate höchstens 10% des Fondsvermögens in Effekten und Geldmarktinstrumente desselben Emittenten anlegen. Die bisherigen Ausnahmen gemäss § 15 Ziff. 12 und 13, die eine Erhöhung dieser Limite von 10% auf 35% bzw. von 10% auf 100% vorsahen, wurde gestrichen.

Ausserdem wird § 15 Ziff. 4 ergänzt und lautet neu wie folgt:

Die Fondsleitung darf höchstens 20% des Fondsvermögens in Guthaben auf Sicht und auf Zeit bei derselben Bank anlegen. In diese Limite sind sowohl die flüssigen Mittel gemäss § 9 als auch die Anlagen in Bankguthaben gemäss § 8 einzubeziehen.

Erläuterung 7: Änderungen des Fondsvertrags per 23. Juni 2014

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA hat die von der Fondsleitung und der Depotbank beantragten Änderungen des Fondsvertrags mit Verfügung vom 19. Juni 2014 bewilligt. Die Änderungen sind per 23. Juni 2014 in Kraft getreten und lauten wie folgt:

1. Anpassung § 5 Ziff. 6 Bst. b sowie § 6 Ziff. 5 des Fondsvertrags

- § 5 Ziff. 6 Bst. b des Fondsvertrags wird wie folgt ergänzt:

Auf den Inhaber lautende und als Wertpapiere ausgestaltete Anteilscheine sind bis zum 30. Juni 2016 der Fondsleitung oder deren Beauftragten zu präsentieren, um in buchmässige Anteile umgetauscht zu werden. Soweit am 1. Juli 2016 noch physische Inhaberanteile bestehen, erfolgt eine zwangsweise Rücknahme gemäss § 5 Ziff. 6 Bst. a. Sollten solche Anteile nicht innerhalb dieser Zeit zurückgegeben worden sein, wird umgehend ein den Anteilscheinen entsprechender Betrag im Gegenwert in Schweizer Franken für die betreffenden Anleger hinterlegt.

- § 6 Ziff. 5 des Fondsvertrags lautet neu wie folgt:

Die Anteile werden nicht verbrieft, sondern buchmässig geführt. Der Anleger ist nicht berechtigt, die Aushändigung eines auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden Anteilscheines zu verlangen.

2. Verweis auf die Wesentlichen Informationen für Anleger

Da der bisherige vereinfachte Prospekt durch die Wesentlichen Informationen für Anleger ersetzt wird, werden bisherige Verweise auf den vereinfachten Prospekt im Fondsvertrag gestrichen bzw. durch Verweise auf die Wesentlichen Informationen für Anleger ersetzt (vgl. § 12 Ziff. 1, § 18 Ziff. 1 und § 23 Ziff. 4 des Fondsvertrags).

Erläuterung 8: Migration Administrationsplattform

Aufgrund der Umstellung auf eine neue Administrationsplattform hat die Kategorisierung einiger Wertpapiere geändert. Somit ist die Zusammensetzung des Portefeuilles gegenüber dem letzten Jahresbericht nicht immer vergleichbar.

Bericht der Prüfungsgesellschaft

Als kollektivanlagengesetzliche Prüfungsgesellschaft haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Anlagefonds

■ Lienhardt & Partner Core Strategy Fund (CSF)

bestehend aus der Vermögensrechnung und der Erfolgsrechnung, den Angaben über die Verwendung des Erfolges und die Offenlegung der Kosten sowie den weiteren Angaben gemäss Art. 89 Abs. 1 Bst. b–h des schweizerischen Kollektivanlagengesetzes (KAG) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates der Fondsleitung

Der Verwaltungsrat der Fondsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Prospekt mit integriertem Fondsvertrag verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat der Fondsleitung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der kollektivanlagengesetzli- chen Prüfungsgesellschaft

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen

Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Kollektivanlagengesetz, unter Berücksichtigung der Erläuterung zum Jahresbericht in Ziffer 8, den dazugehörigen Verordnungen sowie dem Prospekt mit integriertem Fondsvertrag.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzli- cher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und Art. 127 KAG sowie an die Unabhängigkeit (Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

KPMG AG

Markus Schunk
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Prüfer

Adrian Walder
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 21. April 2015

Credit Suisse Funds AG
Uetlibergstrasse 231
CH-8070 Zürich

www.credit-suisse.com